



MIT
DETAILLIERTEM
ROUTEN-
PLAN

happy time guide

VENEDIG

100 % STADT ERLEBEN!



BRUCKMANN

ROUTEN & TIPPS VON UNSEREN LOCALS • ROUTEN & TIPPS

INHALT

PRAKTISCHE INFOS

S. 4

VERKEHR

S. 10

RAD FAHREN

S. 12

TOP 10

S. 14

ROUTEN

1 > SAN MARCO

S. 18

2 > SANTA CROCE & SAN POLO

S. 38

3 > DORSODURO

S. 58

4 > CANNAREGIO

S. 78

5 > CASTELLO & GIARDINI

S. 98

**6 > DIE INSELN BURANO,
TORCELLO & MURANO**

S. 118

WAS ES SONST NOCH GIBT

S. 138

REGISTER

S. 146

DAS BESTE VON VENEDIG AUF 6 ROUTEN



ROUTE 1 > SAN MARCO S. 18

Venedigs Highlight mit den meisten Denkmälern, Museen, Geschäften und Touristen. Besuch den Markusplatz, den Dogenpalast und das Teatro La Fenice.

ROUTE 2 > SANTA CROCE & SAN POLO S. 38

Das Herz des venezianischen Stadtlebens und der Traditionen mit der Rialtobrücke, der Kirche „I Frari“ und dem Fischmarkt.



ROUTE 3 > DORSODURO S. 58

Universitäten, Museen und das Nachtleben auf den Campi. Genieß die Ausblicke von der Accademia-Brücke, der Kirche Santa Maria della Salute und den Zattere-Kais.

ROUTE 4 > CANNAREGIO S. 78

Cannaregio hat zwei Gesichter: Strada Nova, die Haupteinkaufsstraße von Venedig, und die romantischen Kais von Misericordia und Ormesini.

ROUTE 5 > CASTELLO & GIARDINI S. 98

Venedigs magischer Stadtteil mit kleinen Plätzen, großartigen Ausblicken und dem Arsenal. Verpass die Ausstellungen der Biennale nicht.

ROUTE 6 > DIE INSELN BURANO, TORCELLO UND MURANO S. 118

Die klassische Bootsfahrt in der Lagune: die Glasbläserinsel Murano, Burano mit seinen bunten Häusern und Geschäften für Spitzen sowie die beschauliche Insel Torcello mit der Basilika Santa Maria Assunta.

HAPPY TIME GUIDE

VENEDIG

Spaziere vom Hotel aus direkt zu den schönsten Vierteln der Stadt. Entdecke unterwegs neue Restaurants, den besten Kaffee und das beste lokal gebraute Bier. Im **happy time guide** teilen unsere einheimischen Autoren und Autorinnen voller Begeisterung die echten Highlights der Stadt mit dir. So umgehst du die übervollen Haupteinkaufsstraßen und kommst zu den Adressen, die die Einheimischen selbst gerne aufsuchen, immer wieder unterbrochen von einem Zwischenstopp bei der ein oder anderen Sehenswürdigkeit. Genieß jede Sekunde und mach das Beste aus deiner Städtereise.

AUF NACH VENEDIG!

Du wirst das einzigartige Venedig entdecken. Natürlich besuchst du den Markusplatz, den Dogenpalast und die Rialtobrücke und unternimmst eine Fahrt auf dem Canal Grande. Und du wirst die Kunst der Peggy Guggenheim Collection bewundern oder eine der vielen Kirchen besuchen. Und wir lassen dich guten Wein genießen sowie *Cicchetti* (venezianische Tapas) in Straßencafés probieren, gehen mit dir in San Marco shoppen und schlendern zusammen durch die unzähligen Gassen der Stadt. Abends isst du in guten Restaurants und trinkst einen *Spritz* oder

Bellini auf dem Campo Santa Margherita. Wir bringen dich zu den besten Adressen in dieser magischen Stadt.

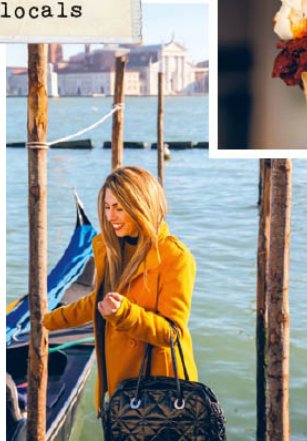
Mit dem **happy time guide** kannst du bummeln, die Stadt in deinem eigenen Tempo erkunden und den lokalen Lebensstil kennenlernen. Ohne, dass du dich vorbereiten musst. Unsere Routen führen dich zu beliebten Restaurants, Cafés, Museen, Galerien, Geschäften und Sehenswürdigkeiten: die Orte in der Stadt, die wir selbst gern besuchen und genießen. Es könnte also sein, dass wir uns zufällig treffen.

Keine der von uns genannten Adressen habt für die Nennung bezahlt, weder für den Text noch für die Fotos. Alle Texte sind durch eine unabhängige Redaktion verfasst.

Best tips ever!



Meet the locals





VOR ORT

MARIAN MUILERMAN

STADT

VENEDIG

BERUF & ARBEIT

STADTFÜHRERIN

Seit einer Indienreise hat Marian die Abenteuerlust gepackt. Als Reiseleiterin lernte sie die halbe Welt kennen, danach ließ sie sich in Venedig nieder. Sie kennt alle Gassen und Straßen der Stadt und bietet Führungen an. Marians Tipp: Stell dir den Wecker und mach morgens einen Spaziergang, um das echte Venedig der Venezianer kennenzulernen.

PRAKTISCHE INFOS

Auf den sechs Routen in diesem Buch kannst du zu Fuß und in deinem eigenen Tempo die schönsten Viertel der Stadt erkunden. Die Routen führen vorbei an Museen und Sehenswürdigkeiten, aber vor allem zeigen sie dir, wo du besonders gut essen und trinken, einkaufen, genießen und schöne Dinge entdecken kannst. Auf der Übersichtskarte vorn im Buch siehst du, durch welches Viertel die Routen führen. Jede Route ist zu Beginn des jeweiligen Kapitels auf einem detaillierten Stadtplan genau eingezeichnet. Auch alle Adressen sind auf der Karte vermerkt. Anhand der farbigen Punkte siehst du gleich, um welche Art von Adresse es sich handelt (siehe Legende unten auf dieser Seite). Weiter hinten im Kapitel wird jede Adresse ausführlich beschrieben.

Wenn du die beschriebenen Adressen nur kurz besuchst, brauchst du zwei bis drei Stunden für eine Route. Die Streckenlänge in Kilometern steht oben in der Routenbeschreibung.

PREISE





Damit du eine Vorstellung von den Restaurantpreisen bekommst, gibt es zu jeder Adresse immer einen Preishinweis. Wenn nicht anders angegeben, gibt der Betrag den Durchschnittspreis für ein Menü (*Antipasto, Primo* und

Secondo) an. Die Eintrittspreise von Sehenswürdigkeiten sind Normaltarife, reduzierte Preise werden nicht erwähnt.

MUSEEN UND KIRCHEN

Wenn du viele Museen und Kirchen besuchen willst, ist es sinnvoll, einen Rabattpass zu kaufen. Diese Pässe sind an den Kassen der verschiedenen Museen und Kirchen erhältlich. Die MUVE Friend Card ist in elf wichtigen Museen gültig (www.visitmuve.it). Der Chorus-Pass ermöglicht den Zugang zu sechzehn Kirchen (www.chorusvenezia.org). Kirchen dürfen übrigens nur besucht werden, wenn Schultern und Knie bedeckt sind.

LEGENDE

-  >> **SEHENSWÜRDIGKEITEN**
-  >> **ESSEN & TRINKEN**
-  >> **SHOPPEN**
-  >> **FREIZEITTIPPS**



VENEZIANISCHE (ESS-)GEWOHNHEITEN

Das Leben in Venedig beginnt früh. In vielen Bars schauen bereits ab sechs Uhr morgens die Italiener vorbei, trinken einen schnellen Kaffee und essen eine *Brioche*.

Essen ist ein wichtiger Bestandteil des venezianischen Lebens. Das Mittagessen ist oft umfangreich und warm, aber in vielen *Osterias* kannst du auch kleine belegte *Panini* (Brötchen) oder *Cicchetti* (Tapas) bekommen. Die meisten Bars haben eine große Auswahl an Brötchen und *Tramezzini* (Sandwiches).

ITALIENISCHE UND VENEZIANISCHE BEGRIFFE

Bacaro Traditionelle Weinbar, in der du Wein und Prosecco trinken kannst. Dort gibt es meist *Cicchetti* und eine kleine Speisekarte.



Cicchetti	Typische venezianische Snacks mit Fisch, Gemüse und Fleisch (Tapas)
Enoteca	Weinladen, wo du häufig auch etwas trinken und essen kannst.
Ombra de vin	Ein Glas Wein. Das trinkst du in Bars, <i>Bacari</i> und <i>Osterias</i> an der Theke.
Prosecco	Moussierender Weißwein aus der Region Venetien
Spritz	Beliebter Aperitif mit Campari oder Aperol
Tramezzini	Dreieckige Sandwiches ohne Kruste, mit reichhaltiger Füllung.
Trattoria/Osteria	Einfaches Restaurant mit meist traditionellen und typisch venezianischen Gerichten

GUT ZU WISSEN

Vor allem in den Wintermonaten ist mit *acqua alta* (Hochwasser) in der Stadt zu rechnen. Der Markusplatz und verschiedene andere Stadtteile werden bei Hochwasser überflutet. Über erhöhte Laufstege kann man sich dann in der Regel frei bewegen, ohne nasse Füße zu bekommen. Hochwasser wird morgens in aller Frühe mit Sirenen angekündigt. Wenn ein Wasserstand von über 1,30 Metern erwartet wird, kommt die MOSE zum Einsatz. Dies sind mobile Deiche in der Lagune, die seit 2020 bei Hochwasser aktiviert werden.

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

Vogalonga (www.vogalonga.it)

Eine 32 Kilometer lange *Regata* (Ruderregatta) am Pfingstsonntag, die als Protest gegen die vielen

umweltschädlichen Motorboote entstanden ist. Das Rennen beginnt auf dem Markusplatz und endet an der Punta della Dogana.

Biennale (www.labiennale.org)

Weltbekannte Ausstellungen von Kunst und Architektur. Jedes Jahr von Mai bis November. Mal geht es um Kunst, mal um Architektur. Die Biennale präsentiert inzwischen auch andere Kunstformen wie Tanz, Theater und Musik.

Festa del Redentore

Redentore bedeutet „Erlöser“. Seit 1576 wird am dritten Wochenende im Juli das Ende der Pest gefeiert. Das Fest erfreut sich großer Beliebtheit, dafür wird zwischen der Insel Giudecca und San Marco eine provisorische Brücke gebaut. Viele Leute kommen, wenn möglich, mit ihrem eigenen Boot. An diesem Abend werden überall in Venedig Tische auf die Straße gestellt und man isst im Freien. Der Abend endet mit einem Feuerwerk.

Filmfestspiele von Venedig

(www.labiennale.org/en/cinema)

Jedes Jahr findet von Ende August bis Anfang September am Lido das älteste Filmfestival der Welt statt.

Regata Storica

Eine Bootsparade mit historischen Schiffen und einem Ruderbootrennen auf dem Canal Grande am ersten Sonntag im September. Das ganze Jahr finden in Venedig zahlreiche Ruderregatten statt, aber diese ist eine der wichtigsten. Denk daran, dass an diesem Tag die *Vaporetti* (Wasserbusse) gar nicht oder nur kaum fahren!

Marathon von Venedig (www.venicemarathon.it)

Dieser findet alljährlich im Oktober statt. Start ist an der Villa Pisani in Stra und Zieleinlauf am Riva Sette Martiri in Venedig.

Silvester

Silvester auf der Piazza San Marco zu feiern, ist etwas ganz Besonderes. Natürlich wird dabei mit einem Bellini-Cocktail angestoßen.

FEIERTAGE

Neben Neujahr, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Weihnachten gibt es in Venedig noch folgende Feiertage und Gedenktage:

6. Januar > La Befana: Eine Hexe verteilt eine Socke mit Süßigkeiten an die Kinder.

Februar/März > Karneval

25. April > Festa di San Marco: Fest des Schutzpatrons der Stadt. Männer schenken ihren Ehefrauen oder Freundinnen eine rote Rose (bocolo).

1. Mai > Tag der Arbeit

Sonntag nach Christi Himmelfahrt > Festa della Sensa: eine Prozession von Booten und Gondeln





2. Juni > Festa della Repubblica (Fest der Republik)

15. August > Mariä Himmelfahrt

1. November > Allerheiligen

21. November > Fest der Madonna della Salute

8. Dezember > Mariä Empfängnis

HAST DU NOCH TIPPS?

Wir haben diesen Reiseführer mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Das Angebot an Läden und Restaurants wechselt in Venedig jedoch fortwährend. Wir sind bemüht, die Routen und Adressen auf dem aktuellen Stand zu halten, und überarbeiten diesen Reiseführer regelmäßig. Wenn du trotzdem eine Adresse nicht mehr finden kannst oder

andere Anmerkungen oder Tipps zu diesem Reiseführer hast, dann lass es uns wissen. Schreib uns eine E-Mail an lektorat@verlagshaus.de.

VERKEHR

Vom **Flughafen Marco Polo** aus kannst du die Stadt auf verschiedene Arten erreichen. Am billigsten ist der Bus. Der **Expressbus** bringt dich in etwa 20 Minuten zum Piazzale Roma. Von dort aus nimmst du das *Vaporetto* (Wasserbus).

Spektakulärer ist die Ankunft in der Stadt mit dem Boot. Vom Flughafen aus kannst du ein **Busboot** nehmen: die Alilaguna (www.alilaguna.it). Verschiedene Linien bringen dich für etwa 15 Euro in die Stadt. Am schnellsten geht es mit einem **privaten Wassertaxi** (www.veneziataxi.it). Dann bist du in 20 Minuten in Venedig, allerdings kostet die Fahrt zwischen 95 und 120 Euro. Wenn du am **Flughafen Treviso** ankommst, der von der Fluggesellschaft Ryanair angefliegen wird, kannst du den **Shuttlebus** nehmen. Eine Hin- und Rückfahrkarte kostet 13 Euro und ist eine Woche lang gültig; eine Einzelfahrkarte kostet 7 Euro. Treviso ist 40 Kilometer von Venedig entfernt, die Fahrt dauert etwa 50 Minuten.

Venedig ist eine autofreie Stadt, daher gibt es keine Busse. Das wichtigste öffentliche Verkehrsmittel ist das **Vaporetto**, ein „Wasserbus“, das verschiedene Haltestellen in der Stadt anfährt. Die verkehrsreichste und wichtigste Linie ist die Linie 1, die vom Piazzale Roma zum Lido fährt. Sie bedient fast alle Haltestellen am Canal Grande, einschließlich Rialto und San Marco. Eine Übersicht über alle Linien findest du hinten im Buch. Es gibt auch eine praktische App

(chebateo.it) mit allen Abfahrtszeiten. Die Fahrt mit dem Vaporetto ist für Touristen nicht billig. Der Einzelfahrschein kostet 7,50 Euro und ist 75 Minuten lang gültig. Bei mehr als einem Gepäckstück wird nochmals der gleiche Betrag berechnet. Wahrscheinlich ist ein 24-Stunden-Ticket für 20 Euro, ein 48-Stunden-Ticket für 30 Euro oder ein 72-Stunden-Ticket für 40 Euro am günstigsten. Bei einem Aufenthalt von einer Woche ist ein 7-Tage-Pass für 60 Euro die billigste Lösung. Auch die ACTV-Buslinien in Mestre und auf der Insel Lido sind darin enthalten. Weitere Informationen, Fahrpläne und Routen findest du unter actv.avmspa.it.

Da es in der Stadt nur vier Brücken gibt, die über den Canal Grande führen, gibt es an mehreren Stellen **Traghetti**. Diese sind eine Art Gondeln, die dich für 2 Euro von dem einen zum gegenüberliegenden Ufer bringen. Auf den meisten Stadtplänen sind die Übergänge eingezeichnet.

Und natürlich gibt es die klassischen **Gondeln**, für die Venedig so berühmt ist. Früher dienten sie als Transportmittel, heute werden sie nur noch für touristische Vergnügungsfahrten genutzt. Venedig ist einer der romantischsten Orte der Welt und eine Fahrt in einer authentischen Gondel gehört einfach dazu. 35 Minuten kosten rund 80 Euro, wobei am Abend 20 Euro zusätzlich berechnet werden. Du kannst eine Gondelfahrt über die Website www.veneziagondola.com buchen. Gondeln findest du praktisch an jeder Ecke. Seit 2010 hat Venedig auch seine erste weibliche Gondoliera: Giorgia Boscolo. Ihre Leidenschaft für die Gondeln hat sie von ihrem Vater geerbt, der ebenfalls Gondoliere ist. Sie trägt das traditionelle weiß-blau gestreifte Hemd und die schwarze Hose; ein blonder Zopf und Nagellack geben dem Outfit den letzten Schliff.

RAD FAHREN

Du kannst und solltest in Venedig nicht mit dem Fahrrad fahren. Die Stadt hat keine normalen Straßen, sondern besteht hauptsächlich aus engen Straßen und Gassen, und dann gibt es natürlich die Kanäle und die vielen Brücken. Nur die Insel Lido bietet sich zum Radfahren an. Miete dir ein Fahrrad (siehe [S. 141](#)) und fahre über das Dorf Malamocco zu den Bagni Alberoni. Nimm ab Alberoni die Fähre (diese nimmt auch Fahrräder mit) nach Santa Maria del Mare. Ein schöner Radweg führt dich über San Pietro in Volta nach Pellestrina. Radle durch die Fischerdörfer entlang der Lagune bis zum wunderschönen Naturschutzgebiet Ca' Roman, eine grüne Oase. Du kannst die Strecke an einem Tag hin- und zurückfahren.

Ein weiteres Ziel für einen Tagesausflug mit dem Rad ist die Insel Sant'Erasmus. Nimm das Vaporetto Linie 13 von Fondamenta Nuove. Es bringt dich in 30 Minuten zur Haltestelle Capannone auf Sant'Erasmus. Im B&B Lato Azzurro kannst du Fahrräder mieten (www.latoazzurro.it). Die Venezianer nennen Sant'Erasmus auch den „Garten von Venedig“. Das beste Obst und Gemüse der Stadt kommen von hier. Einige junge Leute betreiben Biohöfe. Außerdem gibt es einen kleinen Strand.

